

Fest der Auffindung des Heiligen Kreuzes

Kalendertag: 3. Mai

Liturgische Farbe: violett

Eingangsgebet (nach Gal. 6,14 / Ps. 66)

Wir aber sollen uns rühmen im Kreuze unseres Herrn Jesus Christus, in dem unser Heil, unser Leben und unsere Auferstehung ist: durch den wir erlöst und befreit sind. Der Herr erbarme sich unser und segne uns; Er lasse Sein Antlitz über uns aufleuchten und erbarme sich unser. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Herr Jesus Christ, Du hast bei der ruhmvollen Auffindung des heilbringenden Kreuzes die Wunder Deines Leidens aufs Neue gewirkt: verleihe, dass wir durch den Preis dieses Lebensbaumes Anrecht auf das ewige Leben erlangen. Der Du lebst und herrschest.

Lesung (Phil. 2, 5-11)

Brüder! Seid so gesinnt wie Christus Jesus. Er, dem die Gottesgestalt eigen war, glaubte nicht, über seine Gottgleichheit wie über einen Raub wachen zu sollen; nein, Er entäusserte sich selbst, nahm Knechtsgestalt an, wurde den Menschen gleich und gab sich in seiner ganzen Erscheinung wie ein Mensch. Er hat sich selbst erniedrigt und ist gehorsam geworden bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuze. Darum hat Gott Ihn auch erhöht und Ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist, auf dass im Namen Jesu *jedes Knie sich beuge* im Himmel, auf der Erde und unter der Erde, und jede Zunge bekenne: «Jesus Christus ist der Herr», zur Ehre Gottes, des Vaters. Dank sei Jesus Christus.

Lobpreisgebet

O Kreuz, glänzender als alle Gestirne, Ruhm der Welt, den Menschen äusserst liebevoll, heilig über alles, du allein warst würdig den Lösepreis der Welt zu tragen. Rette diese Gemeinde, die sich heute zu deinem Lob versammelt.

Allelujavers

Alleluja, alleluja. Süßes Holz, o süsse Nägel, süsse Last beschweret euch! Nur du warst würdig zu tragen des Himmels König und Herrn. Alleluja!

Verherrlichungsgebet des Heiligen Kreuzes

Das Kreuzesbanner weht und wallt;
Geheimnisvoll das Kreuz erstrahlt,
Daran im Tod das Leben starb
Und Leben uns im Tod erwarb.

Daran durchdrang der Lanze Erz
Des Meisters liebevolles Herz.
All unser Fehlen machte gut
Ein Quell von Wasser und von Blut.

So ward erfüllt, was im Gebet
Des Psalmensängers David steht:
Der Herr vom hohen Kreuzestron
Gebietet aller Nation.

Du Holz mit lichter Pracht geschmückt,
Mit Jesu heil'gem Blut beglückt.
Du Holz, das du so sel'ge Last,
Den Leib des Herrn, getragen hast.

Im Tode zahlt das Opferlamm,
Die Schuld der Welt an Deinem Stamm.
Du darfst des Preises Waage sein,
Der uns erkaufte von Höllepein.

O Kreuz, aus dem uns Hoffnung spriesst,
Sei jetzt zur Leidenszeit gegrüsst.
Mehr in den Frommen Gottes Huld
Und tilge aller Sünden Schuld.

Dir Heilsquell, Dreifaltigkeit,
Sei aller Geist Lob geweiht;
Gib durch das Kreuz jetzt Sieg im Streit
Und einst den Lohn der Seligkeit.
Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

O makellos-schönster, glorreichster Erlöser König Jesus, im geheimnisvollsten,
Rosen-Lilienduftenden, Juwelen-Diamanten-Perlenstrahlenden, makellos-schönsten,
Göttlichen, Unbefleckten Herzen Deiner zärtlichst-geliebten, Göttlichen, Unbefleckten
Jungfrau Mutter Maria bete ich an, verherrliche, lobpreise jede Sekunde, jede Minute,
jede Stunde, ewiglich Dein allerhochheiligstes Kreuz. Es ist das herrlich-schönste,
glorreichste, himmlische Zeichen dieser Welt. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Joh. 3, 1-15)

Da war unter den Pharisäern ein Mann, Nikodemus mit Namen, ein Ratsherr der Juden; da kam des Nachts zu Ihm und sagte zu Ihm: «Meister, wir wissen, dass Du als Lehrer von Gott gekommen bist; denn niemand kann diese Zeichen tun, die Du tust, wenn nicht Gott mit ihm ist.» Jesus antwortete ihm: «Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.» Nikodemus sprach zu Ihm: «Wie kann ein Mensch noch geboren werden, wenn er schon alt ist? Kann er denn wieder in den Schoss seiner Mutter eingehen und neugeboren werden?» Jesus antwortete: «Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Gottesreich eingehen. Was aus dem Fleische geboren ist, ist Fleisch – was aus dem Geiste geboren ist, ist Geist. Wundere dich nicht, dass ich dir sagte, ihr müsstet von Neuem geboren werden: Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Brauen – aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist es mit jedem, der aus dem Geiste geboren ist.» Nikodemus antwortete ihm: «Wie kann dies geschehen?» Jesus erwiderte ihm: «Du bist ein Lehrer Israels und weißt dies nicht? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Was wir wissen, reden wir, und was wir gesehen haben, bezeugen wir, aber ihr nehmt unser Zeugnis nicht an. Wenn ich euch vom Irdischen rede und ihr glaubt nicht – wie werdet ihr glauben, wenn ich euch vom Himmlischen rede? Es steigt ja niemand zum Himmel als derjenige, der vom Himmel herniederkam: des Menschen Sohn. Und wie Moses die Schlange in der Wüste erhöhte, so muss des Menschen Sohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in Ihm das ewige Leben habe.» Lob sei Adonai-Jesus.

Opfergebet (Ps. 117, 16-17)

Die Rechte des Herrn hat sich machtvoll erwiesen, aufgerichtet hat mich die Rechte des Herrn. Ich werde nicht sterben, ich lebe! Und künden will ich die Taten des Herrn!

Gabengebet

Schau versöhnt. Ewiger Vater Jahwe, auf das Opfer, das wir Dir darbringen: es entreisse uns jeder kriegerischen Bosheit, vernichte durch das heilige Kreuzesbanner Deines Sohnes die Nachstellungen der feindlichen Macht und stelle uns in Deinen sicheren Schutz. Durch Adonai-Jesus.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, Heiliger Herr, Allmächtiger Vater Jahwe, Ewiger Gott. Dein Wille war es, dass vom **Kreuzesholze** das Heil des Menschengeschlechtes ausgehe: von einem Baume kam der Tod, von einem Baume sollte das Leben erstehen; der am Holze siegte, sollte auch am Holze besiegt werden; durch Christus, unsern Herrn und Maria, die Göttliche Miterlöserin. Gib, dass wir am Leiden der beiden Göttlichen Opferlämmer teilhaben und so zur Miterlösung der Menschen beitragen können. Darum preisen wir Dich, Allgütiger Vater, und sagen Dir Dank für Deine unendliche Barmherzigkeit und singen mit allen neun Chören seliger Geister und Menschen den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet

Durch das Zeichen des Kreuzes befreie uns Allmächtiger Gott, von unseren Feinden!

Treues Holz, vor allen Bäumen
Einzig du an Ehren reich;
Denn an Zweigen, Blüten, Früchten
ist im Wald kein Baum dir gleich.
Süßes Holz, o süsse Nägel!
Süsse Last beschweret euch.

Schlussgebet

Das makellos-schönste Erlösungskreuz, mit dem der Göttliche Sohn Mariens – vereint mit Seiner herzgeliebten, Unbefleckten, Göttlichen Mutter Maria – mich und alle anderen erlöst hat in Ihrer schmerzverzehrenden, qualvollen, blutigen Passion, ist das glorreichste, majestätische Zeichen der Welt, des Himmels und des Universums.

Das heiligste Kreuz Jesu strahlt wie die himmlische Sonne, die die triumphierende, mächtigste, kristall-strahlende, zierliche, gekrönte, schlangenzertretende, Göttliche, Unbefleckte Empfängnis ist. Es verscheucht Satan und seine dämonische Höllenschar. Gloria! Alleluja! Hosianna!